



Besuch aus Kabarnet lernte den deutschen Winter kennen

von Wilfried Jansen

Seit dem Besuch einer Delegation aus Hürth, angeführt von Bürgermeister Walther Boecker und dem Vorsitzenden des PVH, Rüdiger Winkler, in unserer kenianischen Partnerstadt Kabarnet im Juli 2009 warteten unsere Partner auf die Gelegenheit zu einem Gegenbesuch. Vom 26.11. bis 7.12.2010 war es dann so weit. Ein Termin in der Vorweihnachtszeit sollte unseren afrikanischen Freunden Gelegenheit geben, auch den deutschen Winter kennen zu lernen. Bei der Einladung hatte aber wirklich niemand damit gerechnet, dass Deutschland pünktlich ab dem Ankunftstag von einer dicken Schneedecke überzogen war; ein wahres „Wintermärchen!“. Für die Autofahrer und Bahnreisenden war es wohl eher ein Altraum. Unsere Freunde aus Kabarnet mit Bürgermeister Julius Kiprop, seinem Stellvertreter Joshua Matetei, Stadträtin Beatrice Kinyeng, Townclerk Richard Rotich und dem Direktor der staatlichen Verwaltungsakademie, Isak Chebon, zeigten sich schon bei der Ankunft am Düsseldorfer Flughafen begeistert vom Winter. Erst als sie spürten, wie sich Temperaturen im deutlichen Minusbereich anfühlen, waren sie ihren Gastgebern in Hürth, den Familien Boecker, Winkler, Müller und Faust, sehr dankbar, als sie gleich nach ihrem Eintreffen in Hürth mit warmer Winterkleidung versorgt wurden.



Am ersten Besichtigungstag (Samstag) lernten sie, unter der sachkundigen Führung von Bürgermeister Walther Boecker und Lothar Lax, auf einer Stadtrundfahrt mit dem Kleinbus, ihre Partnerstadt Hürth kennen. Am Sonntag ging es, nach gemeinsam gestalteter Messe, in der Martin-Luther-King Kirche und der feierlichen Übergabe einer Geldspende für Kabarnet, für die in den Kirchen gesammelt worden war, nach Efferen. Dort wurde in geselliger Runde, mit zahlreichen



weiteren Gästen, der doppelte Geburtstag der Eheleute Winkler gebührend gefeiert. Als weiterer Höhepunkt, schloss sich am Abend der Besuch des Weihnachtsmarktes in Gleuel an.



Formeller Höhepunkt des Besuchs war das Abendessen und der Empfang der Delegation aus Kabarnet, durch die Vertreter des Rates und der Verwaltung der Stadt Hürth. Dies war verbunden mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt. Insgesamt wurde ein umfangreiches Besuchsprogramm, das der „AK Kabarnet“ unter der

Leitung von Dr. Manfred Faust und Wilfried Jansen geplant und vorbereitet hatte, von unseren Partnern aus Kabarnet und ihren hiesigen Begleitern „abgearbeitet“. So besichtigten sie mehrere Schulen, die Stadtverwaltung, einige Betriebe und soziale Einrichtungen in Hürth.



Die Gäste aus Kenia tauschten sich mit Vertreter der Stadt Hürth und des PVH über Wünsche und zukünftige Vorhaben in der Städtepartnerschaft aus. Um unseren Besuchern aus Kabarnet bei der vielleicht einzigen Reise ihres Lebens außerhalb Kenias nicht nur Hürth, sondern auch etwas von der Umgebung zu zeigen, besuchten wir mit ihnen die Städte Brühl, Bonn und Köln. Sicherlich werden auch viele Begegnungen mit anderen Menschen in Hürth wie zum Beispiel beim Besuch des Nikolaus im Hause der Familie Müller unseren Freunden aus Kabarnet, wie auch uns, noch lange in Erinnerung bleiben.



Sie haben, durch ihrem Aufenthalt in Hürth, eine Menge gelernt; wie man bei uns fühlt, denkt, lebt, arbeitet und wie man feiert. Es wurden zahlreiche Kontakte geknüpft, von denen man nur hoffen kann, dass sie die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen in Hürth und Kabarnet weiter festigen und vertiefen werden. Allen, die an den Begegnungen teilgenommen und engagiert mitgewirkt haben, den Sponsoren, vor allem aber auch den Gastgebern, die sich an allen elf Tagen, fast rund um die Uhr ihrer Gäste angenommen haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Dank gebührt jedoch auch unseren Gästen, die meist tapfer frierend, fast immer

pünktlich und ohne zu murren alle vorgesehenen Tagesplanungen dankbar absolvierten. Nach ereignisreichen Tagen musste schließlich vor dem großen Weihnachtsbaum am Düsseldorfer Flughafen Abschied genommen werden.



ASANTE (Danke) und KWA HERI (Auf Wiedersehen) vielleicht in Kabarnet!

Anzeige

Restaurant "Henckels" im Bürgerhaus



Tel.: 02233 / 53730; Fax: 02233 / 53732

Der PVH trauert um Martin Biallas

Am 14. März 2011 ist unser langjähriges Mitglied Martin Biallas im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war viele Jahre eines unserer aktivsten Mitglieder und war immer mit Rat und Tat zur Hilfe, wenn es galt, dem PVH zu helfen. Bei vielen Reisen in unsere Partnerstädte hat er zum Erfolg unserer partnerschaftlichen Bemühungen beigetragen und die wichtigen persönlichen Beziehungen zwischen den Hürthern und den Bürgern unserer Partnerstädte unterstützt. Auch auf seine akribische Prüfung unserer Vereinskasse konnten wir uns stets verlassen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

■ Termine ■ Termine ■ Termine ■ Termine ■

1. **Frühjahresempfang des PVH**
27. März 2011 ab 11:00 Uhr
Restaurant „Heckels“ im Bürgerhaus
2. **Besuch aus Skawina**
26. bis 28. März 2011
3. **AK Argelès-sur-Mer**
14. April 2011, 19:00 Uhr
Alt-Hürth, Löhrrhof (Futterküche)
4. **AK Kabarnet**
17. Mai 2011, 19:00 Uhr
Alt-Hürth, Löhrrhof (Futterküche)
(weitere AK-Termine: 06.09. und 22.11.2011)
5. **Europatage in Hürth / Hürth International**
16. bis 18. September 2011
(unbedingt notieren!!!)

■ Termine ■ Termine ■ Termine ■ Termine ■

PVH Mitgliederversammlung am 10. März 2011

**(RW) Vorstand wurde einstimmig neu gewählt.
Mitgliedsbeiträge steigen ab 2012.**

Über 50 Vereinsmitglieder waren in diesem Jahr der Einladung des Vorstands zur Mitgliederversammlung gefolgt. In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende Rüdiger Winkler feststellen, dass 2010 ein gutes und erfolgreiches Jahr für den Partnerschaftsverein Hürth war. Es gab zwar kein „Hürth International“ aber viele Veranstaltungen, Besuche aus und in unseren Partnerstädten sowie die Verbesserung der internen Struktur durch personelle und fachliche Verstärkung in den Arbeitskreisen, die diese Feststellung begründen. Von den vielen Aktivitäten hob Rüdiger Winkler insbesondere den vom PVH veranstalteten Blumen- und Büchermarkt im Löhrrhof am 22. Mai 2010 hervor. Eine gute alte Tradition wurde erfolgreich wiederbelebt. Die fleißige Zucht von Sprösslingen durch die PVH-Mitglieder, viele Buchspenden, ein günstiger Einkauf von Kommissionsware bei Blumen Außem, herrliches Wetter sowie gute Speisen und Getränke am Imbissstand des AK Burhaniye erbrachten über 600 Euro Spendeneinnahmen für die Schulspeisung in Skawina und Schulprojekte in Kabarnet.

Ein vom PVH in Zusammenarbeit mit dem Institut für europäische Zusammenarbeit organisiertes Förderseminar wurde nicht nur von über 40 Teilnehmern aus dem ganzen Rheinland besucht, sondern bot den auch unseren Teilnehmern die Gelegenheit, zu lernen, wie künftig Förderanträge bei der Europäischen Kommission erfolgreich gestellt werden können.

Bei den Berichten aus den Arbeitskreisen standen Kabarnet und Burhaniye im Mittelpunkt. Der AK Kabarnet der seit Januar 2010 von Dr. Manfred Faust geführt wird, konnte die Kontakte zu der afrikanischen Partnerstadt wesentlich aktivieren. Der Schwerpunkt lag

jedoch auf der Vorbereitung und der Betreuung des Besuchs aus Kabarnet im November/Dezember 2010.

Mit Burhaniye sind nach dem Besuch einer Delegation in Hürth und einer Vielzahl von Gegenbesuchen in der Türkei die Kontakte ebenfalls erheblich intensiviert worden. Die Gründung und Genehmigung eines Partnerschaftsvereins in Burhaniye nach dem Vorbild des PVH war im Februar dieses Jahres Anlass beim Bürgermeister der Stadt Hürth die offizielle Genehmigung der Städtepartnerschaft zu beantragen. Der Stadtrat wird darüber am 12. April 2011 entscheiden.

Aber auch die Verbindungen zu den anderen Partnerstädten wurden nicht vernachlässigt. Thetford und Skawina wurden im Laufe des Sommers besucht und in Spijkenisse konnte sogar die neue „Hürth Straat“ eingeweiht werden.

Beim Blick auf die Finanzen des Vereins mussten Rüdiger Winkler und Schatzmeister Rolf Adams feststellen, dass die Konsolidierung des städtischen Haushalts auch am PVH nicht spurlos vorüber gegangen ist. Um auch weiterhin den Auftrag zur Betreuung der Städtepartnerschaften ohne Einschränkung der Hilfsprojekte erfüllen zu können, schlug der Vorstand deshalb eine moderate Erhöhung der Vereinsbeiträge vor. Einstimmig genehmigte die Mitgliederversammlung daraufhin mit Wirkung ab dem 01. Januar 2012 folgende jährliche Mitgliedsbeiträge:

- Einzelpersonen 20,00 € (Erhöhung um 5,00 €)
- Familien 30,00 € (Erhöhung um 10,00 €)
- Jur. Personen 50,00 € (Erhöhung um 20,00 €)

Rüdiger Winkler wies weiter darauf hin, dass es immer noch erhebliche Beitragsrückstände gibt und forderte alle Mitglieder auf, dem Kassierer eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Erfreulicherweise ist das Spendenaufkommen in 2010 wieder stark gestiegen, so dass insbesondere in Kabarnet für etliche Projekte eine Unterstützung aus Hürth zugesagt werden konnte. Der Dank dafür gilt allen Hürther Bürgern und Institutionen, die diese Förderung von Hilfsprojekten erst ermöglichten.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen jedoch die Vorstandswahlen. Vor der Wahl bedankte sich Rüdiger Winkler bei den auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidierenden bisherigen Vorstandsmitgliedern Stephan Breuer (AK Kabarnet) und Michael Kleofasz (Pressesprecher) für ihre langjährige Tätigkeit.

Mit einstimmiger Entscheidung wurden sodann folgende Vorstandsmitglieder für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren gewählt:

Rüdiger Winkler (Vorsitzender und Pressesprecher), Volker Kanth (stellvertretender Vorsitzender und Leiter AK Skawina), Rolf Adams (Schatzmeister), Christine Martinez und Christian Diehl (AK Argelès-sur-Mer), Dr. Manfred Faust und Elmar Müller (AK Kabarnet), Katharina Figura (AK Skawina), Lothar Lax und Helmut Cornils (AK Spijkenisse), Sevda Twellmann und Nizamettin Tut (AK Burhaniye), Hatice Seute und Ernst Otto (Beisitzerin/Beisitzer).

Vorbereitungen der Veranstaltung „Europatage in Hürth / Hürth International 2011“ gestartet

(RW) Die Vorbereitungen für die geplante große Veranstaltung des PVH vom 16. bis 18. September dieses Jahres wurde bereits seit Mitte 2010 mit den Verantwortlichen unserer Partnerstädte besprochen und sind mit Einreichung des Förderantrages bei der EU-Kommission in die konkrete Vorbereitungsphase getreten.

Die Planung des Tätigkeitsprogramms erfasst folgende Teil-Veranstaltung:

16. September 2011

Eröffnungsveranstaltung der „Europatage in Hürth“

- Dokumentation „25 Jahre PVH“
- Vorträge von Mitgliedern des Europäischen Parlaments zu den Themen „Bedeutung ehrenamtliche Tätigkeit für Städtepartnerschaften und Integration“ und „Türkei und Europa“
- Podiumsdiskussion mit ausgewählten Hürther Bürgern zu den Vortragsthemen
- Feierliche Begründung der Städtepartnerschaft mit Burhaniye

17. September 2011

Vormittags: Workshops mit PVH-Mitgliedern, den Mitgliedern der Delegationen aus unseren Partnerstädten und mit Mitgliedern von Hürther Vereinen und Institutionen zu den Themen „Integration ausländischer Mitbürger“, „Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit“ und die „Bedeutung von Thomas Paine, dem berühmtesten Sohn der Stadt Thetford, für die europäische Entwicklung“.

Ab 14:00 Uhr: „Hürth International“ am Rathaus - Bürgerfest mit buntem Bühnenprogramm –

18. September 2011

Vorträge, Besichtigungen und Diskussionen zum Thema Umwelt und Energie (u.a. Bedeutung der Braunkohle in unserer Region / Sicherung der Fernwärmeversorgung in Hürth)

Zu den Europatagen und zu Hürth International erwarten wir bis zu 100 Gäste aus unseren Partnerstädten.

Mit unseren Partnerstädten werden die einzelnen Themen in den nächsten Monaten im Detail geplant. Bereits Ende März 2011 erwarten wir dazu eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Skawina.

Alle Mitglieder des PVH sind aufgerufen, sich aktiv an den Vorbereitungen und an der Durchführung der für unseren Verein sehr großen Veranstaltung zu beteiligen. Wenn es daher Anregungen zum Programm oder zu den bisher geplanten Themen gibt und/oder Hilfe zur Vorbereitung und Durchführung der Europatage geleistet werden kann und/oder Gäste an den Veranstaltungstagen privat beherbergt werden können, steht jedes Vorstandsmitglied und die PVH-Geschäftsstelle im Rathaus jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Jubiläen

20 Jahre Mitgliedschaft

Elisabeth Assenmacher
Brigitte Hagemeier
Dr. Elfriede Kuhlmeier
Anne Kuntermann

10 Jahre Mitgliedschaft

Sonja und Hans-Josef Brings
Franz Brühl
Ursula und Heinz-Dieter Dzugaj
Johannes Holzem
Renate und Rolf Junker
Hans Lemke
Astrid und Eberhard Meyer

Die Gründungsmitglieder des PVH werden für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein im festlichen Rahmen anlässlich der Europatage in Hürth im September besonders geehrt.

Anzeige

**Karosseriewerkstatt
Meisterbetrieb**

ARTUR TABAC
... wir bringen Ihr Auto in Form

Dieselstraße 14 ■ 50354 Hürth ■ Tel. (02233) 7 76 30 + (02233) 7 80 15 ■ Fax (02233) 70 02 67

- Bearbeitung von Fahrzeugschäden aller Fabrikate
- Fahrzeug-Lackierungen, auch als Sonderlackierungen
- Smart-Repair
- Autoglasreparaturen
- Fahrzeugvermessungen
- Individuelle Fahrzeugumbauten
- Leihwagen-Service / Vermittlung von Ersatzfahrzeugen
- Kfz-Service inkl. TÜV- und ASU-Abnahme

Dieselstr. 14, 50354 Hürth, Tel. 02233/77630, Fax 02233/700267

ViSdPG:

Rüdiger Winkler (RW), Volker Kanth (VK)
50354 Hürth, Friedrich-Ebert-Str. 40

info@pv-huerth.de www.pv-huerth.de